

Stadtverwaltung Lahr · Postfach 2180 · D-77911 Lahr / Schwarzwald

Herrn Ministerpräsidenten
Winfried Kretschmann
Staatsministerium Baden-Württemberg
Richard-Wagner-Straße 15
70184 Stuttgart

und

Herrn Minister
Manfred Lucha
Ministerium für Soziales und Integration
Baden Württemberg
Else-Josenhans-Str. 6
70173 Stuttgart

Lahr / Ortenau, 10.02.2021

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident Kretschmann,
sehr geehrter Herr Minister Lucha,

nach unseren Informationen ist beabsichtigt, in Kürze geplante Öffnungsmaßnahmen in die Abhängigkeit vom Inzidenzwert eines Kreises zu stellen. Wissenschaftler sowie Bundes- und Landesregierungen haben gleichzeitig immer wieder betont, dass der Inzidenzwert allein keine belastbare Aussagekraft über die Gefährdungslage durch das CORONA-Virus zulässt und somit als Differenzierungskriterium ungeeignet ist.

Dies entspricht auch unserer Einschätzung und Erfahrung aus der Entwicklung der Pandemie in unserem Landkreis im letzten Jahr.

Wie bekannt ist der kreisweite Inzidenzwert in der Ortenau derzeit einer der höchsten in Baden-Württemberg. Dennoch stellen wir, die Oberbürgermeister der Großen Kreisstädte der Ortenau, fest, dass hiermit im Vergleich zu anderen Landkreisen mit

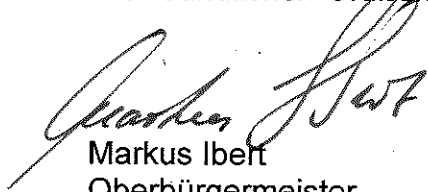
einer niedrigeren Inzidenz keine proportional höhere Belastung der Intensivstationen einhergeht.

Dies ist ein Hinweis darauf, dass der Inzidenzwert allein das Infektionsgeschehen nicht zuverlässig abbildet. Für eine mittelfristige Öffnungsstrategie sehen wir eine verlässliche Faktenbasis jedoch als unabdingbar an. Es gilt, das Infektionsgeschehen in seiner Gesamtheit bestmöglich zu erfassen, aber auch dem Einzelhandel, der Gastronomie und dem Dienstleistungssektor belastbare Perspektiven zu bieten und zugleich einem eventuellen „Öffnungstourismus“ vorzubeugen.

Die Infektionszahlen sind für die einzelnen Stadt- und Landkreise nur aussagekräftig, wenn diese in Relation zur Anzahl der durchgeführten Tests gesetzt werden können. Bisher ist diese Vergleichbarkeit nicht gegeben, weshalb wir in Hinblick auf die angelegten Parameter um Nachbesserung bitten.

Uns ist bewusst, dass die Abwägung von Gesundheitsschutz einerseits sowie der Lockerung von Maßnahmen andererseits ein Balanceakt ist. Gerade weil durch die zur Bewältigung der Corona-Pandemie notwendigen Maßnahmen verschiedene Grundrechte auf massive Weise miteinander kollidieren und die Akzeptanz der Maßnahmen in der Bevölkerung die Grundlage für den Erfolg der Pandemiebekämpfung ist, plädieren wir für größtmögliche Transparenz.

Mit freundlichen Grüßen



Markus Ibert
Oberbürgermeister
Stadt Lahr

gez. Marco Steffens
Oberbürgermeister
Stadt Offenburg

gez. Toni Vetrano
Oberbürgermeister
Stadt Kehl

gez. Klaus Muttach
Oberbürgermeister
Stadt Achern

gez. Matthias Braun
Oberbürgermeister
Stadt Oberkirch

Nachrichtlich an

Frau Gudrun Heute-Bluhm, Oberbürgermeisterin a.D., Geschäftsführendes Vorstandsmitglied des Städtetags Baden-Württemberg, Königstr. 2, 70173 Stuttgart

Herrn Frank Scherer, Landrat, Ortenaukreis, Badstr. 20, 77652 Offenburg